

### **Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,**

im Folgenden die geheimnisvolle Geschichte der Baubude erzählt vom Hofnarr der Selbigen Damals, vor langer langer Zeit in Werthhoven, begab es sich, dass der alte Holzsaal marode wurde und eine Renovierung mit hohen Kosten verbunden wäre. Zu jener Zeit, die älteren von uns können sich vielleicht noch daran erinnern, hegten wenige Verwegene den Gedanken einen Wegfall des Saales durch einen Ausbau des Pössemer Treffs zu kompensieren. Es vergangen nur wenige Monde und alsbald hörten die Bürger(innen) des kleinen Dorfes an der Peripherie Wachtbergs, erste Geschichten, die sich in der alten Kneipe (wie, Werthhoven hatte einmal eine Kneipe??) um das Ungeheuerliche rankten. Also begab es sich anno 1995, dass geplant und geplant und wiederum geplant wurde. Als sich dann 2002 alle, na ja, fast alle verständigt hatten die Gewerke auszuführen, wurde als erstes eine Baubude gezimmert; ohne Zeichnung und große Planung, einfach so aus der Lamäng; letztendlich diene die Bretterbude ja nur als Abstellkammer für Baumaterialien und Werkzeug, längstens ein Jahr lang.

Letzten Samstag trafen sich nun wiederum einige Verwegene und haben die Hütte dem Erdboden gleich gemacht, da diese den nächsten Stürmen wohl nicht länger hätte trotzen können. Schließlich war aus dem einen Jahr ein ganzes Jahrzehnt geworden. Wir alle bedanken uns bei der lieben Baubude, die uns häufig vor Wind und Wetter geschützt hat, dass sie uns so lange treu geblieben ist. Mögen die nun nicht mehr vorhandenen Bretter späteren Generationen immer wieder einmal die Mär von ihrem Lebenswandel erzählen, auf dass jene Zeit nicht völlig in Vergessenheit gerate.

Also, es geht weiter am Treff: Die Lüftungsanlage ist fast vollständig montiert, das Wasser fließt bald, die Baubude ist weg, der ganze Schrott ist ausgeräumt, der Keller leer und das Herren WC ist entkernt und dient nun als neue Baubude ..... ohne jegliche Chance jemals auch nur eine Story erzählen zu können.

Die ersten Feiern im Festsaal werden bereits geplant, aber davon werden andere Gemäuer später einmal erzählen müssen.

Bilder über den Baufortschritt und ein Filmchen über das Ende einer Baubude könnt ihr ab sofort auf der Homepage des Bürgervereins „[www.werthhoven.de](http://www.werthhoven.de)“ sehen.

hjd

# EINLADUNG

zur

## Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Werthhoven 1985 e.V.

**Freitag, den 16. März 2012, um 20:00 Uhr**  
**im Jakobushaus, Kellereingang rechts am Gebäude**

Ist die Jahreshauptversammlung laut §15 Abs. 3 nicht beschlussfähig, so wird schon jetzt zu einer zweiten Jahreshauptversammlung am 16. März 2012 um 20:15 Uhr eingeladen. Die Tagesordnung bleibt bestehen.

Diese Jahreshauptversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig.

*Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen*

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Sachstandsbericht Bau Pössemer Treff
4. Jahresberichte
  - der Geschäftsführerin
  - des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Offene Diskussion (kein Beschluss) zu zukünftigen Beitragsgestaltung (Jugend/Familie/aktive-passive Mitgliedschaft)
8. Nahende Veranstaltungen des Bürgervereins
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Verschiedenes

**Wir hoffen, dass viele Mitglieder an der Veranstaltung teilnehmen werden.**

Mit freundlichen Grüßen  
für den Vorstand  
Vera Hausmann  
1. Geschäftsführerin

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber: Bürgerverein Werthhoven 1985 e.V.  
Redaktion: Hans-Joachim Duch (hjd), Am Feldpütz 6a  
Telefon: 0228-344324, E-Mail: h.j.duch@t-online.de

Gestaltung: Thomas Franz, Auf dem Driesch 1  
Verteilung: Maurice Walczak, Ahrtalstrasse  
**Auflage: 400**, Erscheinungsweise: unregelmäßig

***Für die einzelnen Beiträge ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.  
Der Inhalt spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Bürgervereins wider!***

# WERTHOVEN

Wenn ich so aus dem Fenster sehe und die zaghaften Sonnenstrahlen verfolge, so drängen die zeitigen Frühjahrsblüher in ihrer weiß, gelben Pracht aber doch mit Macht an die Oberfläche und künden die beginnende Vegetationsperiode an.

Wenn nicht nur die Werthhovener, sondern auch der Wettergott ein Sauberkeitsfimmel besitzt, so lässt er Feld und Flur bis zur großen Müllaktion schnell noch ein bisschen abtrocknen.

Schließlich macht Aerobic in trockenen Schuhen und leichter Kleidung viel mehr Spaß. Sollte dennoch schlechtes Wetter drohen, was bei Veranstaltungen des Bürgervereins eigentlich selten vorkommt, so findet die Sammelaktion halt unter verschärften Bedingungen statt.

## **Müllfreie Natur: Sammelaktion am 17.03.2012 um 09.00 Uhr in Werthhoven** ***Drei Stunden Müllaerobic bei schönem Wetter und frischer Luft.***

Nach dem tollen Erfolg in letzten Jahren wird sich der Bürgerverein auch diesmal wieder der Großaktion „Wachtberger Frühjahrsputz“ in der Gemeinde anschließen. Natürlich sind wir Werthhovener dabei für unsere eigene Gemarkung zuständig.

**Treffpunkt ist Samstag, der 17.03.2012 um 9.00 Uhr am Pössemer Treff**. Festes Schuhwerk, evtl. Regenkleidung und Handschuhe sind Pflichtbekleidung. Insgesamt werden wir uns in drei bis fünf Gruppen aufteilen und mit einem kleinen Treckergespann und einer Karte die Gegend durchstreifen. Abfallsäcke stehen in ausreichendem Maße zur Verfügung und die „Füllung“ wird anschließend in einem Gemeinschaftscontainer auf dem Bauhof entleert. Den Sondermüll bitte liegen lassen und der Fundort in die Karte eingetragen. Dann kann ein Fachteam dem Umweltfrevler zu Leibe rücken. Danach geht's geschlossen zum Treff zurück, um den vorbereitete Imbiss und die bereitgestellten Getränke zu genießen.

***Je zahlreicher die Beteiligung der Mitbürger ist, desto schneller sind wir fertig; wir rechnen aus der Erfahrung heraus so mit drei Stunden.***

Auch die flinken Finger unserer Pössemer Pänz werden gebraucht. Da jede Mannschaft aus 4 bis 6 Personen bestehen sollte, können sich gar nicht genug Werthhovener einfinden; so 20 bis 30 Sammler sollten es schon sein, damit wir auch etwas wegschaffen können.

**Also, auf zum Treff**, denn vormittags bei der Müllaktion kneifen und nachmittags spazieren gehen, gilt nicht: **„Müllaerobic in Werthhoven“** ist angesagt.

In dieser Wortschöpfung vereinigt sich die Kombination von spazieren gehen, frische Luft genießen bei gleichzeitigem Müllsammeln

***„Gesundheit pur, für Mensch und Natur“***

# WERTHOVENER KARNEVAL

Hier zum Ausklang noch ein paar Schnappschüsse vom Werthhovener Karnevalszug 2012

